



Kostenloses Angebot

## Digitallotse unterstützt Unternehmen

**NORDENHAM.** Mit einem „Digitallotsen“ möchte die Stadt Nordenham gemeinsam mit Nordenham Marketing & Touristik (NMT) dem Einzelhandel, der Gastronomie und den Dienstleistungsbetrieben künftig auf die „Online-Sprünge“ helfen. „Die einfache Präsenz im Netz, sei es über die eigene Homepage, einen Shop oder auf den gängigen Social-Media-Kanälen reicht inzwischen meist nicht mehr aus, um Kundinnen und Kunden nicht nur online zu erreichen, sondern zum regelmäßigen Klick zu animieren“, sagt Nordenhams Bürgermeister Nils Siemen.

Er zeigt sich erfreut darüber, dass die Aufnahme der Stadt in das landesweite Förderprogramm „Perspektive Innenstadt“ viele Projekte und Aktionen ermöglicht, die sonst nicht leist- und finanzierbar gewesen wären. Nun zum Beispiel auch die Beauftragung einer Fachkraft, die sich intensiv mit dem auseinandersetzt, was Nordenhamer Betriebe online besser machen können.

NMT-Geschäftsführerin Ilona Tetzlaff hat sich vorab intensiv mit den möglichen Aufgaben eines Digitallotsens beschäftigt: „Das Land Bremen hat zum Beispiel in der Hansestadt und in Bremerhaven bereits solche Stellen geschaffen, auch in anderen Bundesländern gibt es diese Angebote schon längst – nun können wir in Nordenham nachziehen.“ Besonders wichtig ist ihr die individuelle und nicht wirtschaftlich ausgerichtete Unterstützung durch eine neutrale Beratungsagentur, die in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe geben soll. „Ziel ist nicht, dass die teilnehmenden Betriebe anschließend viel Geld in eine ganz neue Homepage stecken müssen, sondern mit wenigen Mitteln selbst eine deutliche Verbesserung ihrer Online-Auftritte erreichen können“, sagt Ilona Tetzlaff.

Die teilnehmenden Betriebe erhalten einen Vorab-Check ihrer Präsenzen im Netz und eine persönliche Beratung, die je nach Aufwand durchaus einen Umfang von mehreren Stunden haben kann, heißt es in einer Mitteilung. Unter anderem geht es bei den Homepages um Rechtliches wie die Inhalte eines Impressums, die Datenschutzgrundverordnung, die Verwendung fremder Bilder und Texte, Suchmaschinenoptimierung und die Einbindung digitaler Zahlungsmethoden. Die Social-Media-Auftritte werden auf Ziele und Zielgruppen geprüft, es gibt Hilfestellung zum Beispiel bei der Produktpäsentation, dem Erstellen eines Social-Media-Kalenders oder gar eines eigenen Blogs und für mögliche Kontroll- und Analysetools.

### Innenstadtbetriebe als Ziel

Das Projekt richtet sich in erster Linie an Betriebe aus Handel, Gastronomie und Dienstleistung in der Nordenhamer Innenstadt und somit im Fördergebiet zwischen Bahnhofstraße und Hafestraße, Deichgrünstraße und Marktplatz beziehungsweise Marktstraße. In gewissem Rahmen können jedoch auch Betriebe teilnehmen, die ihren Standort in den Außenbezirken haben. Innenstadtbetriebe gehen jedoch bei der Berücksichtigung vor und müssen in der deutlichen Mehrzahl sein. Nils Siemen zeigt sich gespannt, welche Resonanz das Angebot hervorruft und plädiert: „Machen Sie mit, damit wir in Nordenham gemeinsam besser werden können.“

Anmeldungen für das Projekt sind im Internet oder per Mail an [i.tetzlaff@nordenham.net](mailto:i.tetzlaff@nordenham.net) möglich. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 2. Februar. (pm/san)  
[https://doodle.com/poll/a3en5buuvbfmbykg?utm\\_source=poll&utm\\_medium=link](https://doodle.com/poll/a3en5buuvbfmbykg?utm_source=poll&utm_medium=link)